

Das Philosophische Seminar trauert um Dr. Harald Pilot

Harald Pilot war langjähriger Mitarbeiter am Philosophischen Seminar. Am 15. April ist er nach langer Krankheit verstorben. Das Philosophische Seminar wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Harald Pilot studierte Philosophie, Germanistik, Soziologie, Psychologie und Rechtswissenschaft und wurde 1972 in der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Heidelberg mit der Dissertation „Prolegomena zu einer kritischen Theorie der Erfahrung. Studien zu Popper und Kant“ promoviert. Von 1972 bis 1977 war er wissenschaftlicher Assistent von Rainer Wiehl an der Universität Hamburg, danach bis zu seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst 2005 wissenschaftlicher Angestellter am Philosophischen Seminar der Universität Heidelberg. In seinen Lehrveranstaltungen behandelte er anspruchsvolle Themen aus der modernen Modal- und Zeitlogik sowie der Moral- und Sprachphilosophie ebenso wie Klassiker der neuzeitlichen Philosophie, insbesondere Leibniz und Kant. Mehrere Generationen von Heidelberger Philosophiestudierenden verdanken ihm die gleichermaßen prägende wie befreiende Erfahrung, dass es möglich ist, über einen einzigen Satz von Kant ein halbes Semester nachzudenken. Harald Pilot genoss bei seinen Schülern und Kollegen hohes Ansehen. Das Philosophische Seminar wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.